

Maßnahmenplanung – weitere Vorhabenplanung ab dem Schuljahr 2011/12

Im Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird die prognostizierte Kinderzahlentwicklung und das Nachfrageverhalten der Familien auf einen Betreuungsplatz in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Dresden abgebildet. Die positive Kinderzahlentwicklung und die steigende Nachfrage vor allem auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren erfordern ergänzte Handlungskonzepte zum Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen.

Der Bedarfsplan für das Schuljahr 2010/11 bildet bereits ein einmaliges Ausbauprogramm zur Schaffung von über 4.000 neuen Betreuungsplätzen für Krippen- und Kindergartenkinder seit dem Jahr 2009 ab.

Die nachfolgend genannten Maßnahmen sind im Bedarfsplan Teil B für das Schuljahr 2010/11 nicht enthalten. Demzufolge wirken diese Vorhaben nach der Realisierung, i. d. R. ab 2011, zusätzlich zu den Kapazitäten der Planungsvorlage.

Ortsamt Altstadt

Durch die Generalsanierungen in einigen Johannstädter Kindertageseinrichtungen konnten im letzten Jahr bereits zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. In der Vorhabenplanung ab dem Schuljahr 2011/12 wurde die Errichtung eines Ersatzbaus auf der Hopfgartenstraße 11 aufgenommen, welche perspektivisch als Ersatz für die bestehende sanierungsunwürdige Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße 9 genutzt werden soll.

Ortsamt Neustadt

Der Neustädter Raum wurde in den letzten Jahren als Problemgebiet bei der Bereitstellung von Kita-Plätzen beschrieben. Durch die im Teil B integrierten Bauvorhaben wurden bzw. werden allein im Ortsamtsbereich Neustadt über 700 neue Betreuungsplätze geschaffen.

Daran ergänzend sollen zwei betriebsnahe Konzepte von Institutionen in der Dresdner Neustadt in den Jahren 2011/2012 realisiert werden. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus in Abstimmung mit weiteren Ministerien plant auf der Wigardstraße eine Einrichtung vornehmlich für den Bedarf der Beschäftigten der Ministerien des Landes Sachsen zu etablieren. Die vorliegenden Bedarfsmeldungen zeigen eine erforderliche Aufnahmekapazität von 100 Plätzen. Die Planungskapazität liegt bei 50 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen.

Des Weiteren plant die Offiziersschule des Heeres auf dem ehemaligen Gelände der Sächsischen Landesbibliothek eine betriebsnahe Kindertageseinrichtung in Kooperation mit den im Sozialraum ansässigen Behörden durch einen Investor zu errichten. Das Vorhaben soll im Jahr 2012 realisiert werden und ca. 120 Plätze schaffen.

Die beiden betriebsnahen Einrichtungen sollen durch einen Träger der freien Jugendhilfe betrieben werden. Die öffentlichen Ausschreibungen erfolgen nach dem jeweiligen Planungsstand.

Ortsamt Loschwitz

Auch im Ortsamt Loschwitz wird seit Jahren auf den nicht gedeckten Bedarf an Betreuungsplätzen im Fachplan hingewiesen. Nachfolgend wird das weitere Ausbaukonzept ab 2011 vorgestellt:

Die Standortentwicklung am ehemaligen Straßenbahnhof in Bühlau wird von den Planungsverantwortlichen weiter forciert. Die neue Kindertageseinrichtung auf der Bautzner Landstraße 92 soll neben dem Angebot an Krippen-, Kindergarten-, Integrationsplätzen auch ein heilpädagogisches Angebot vorhalten. Diese Einrichtung soll Anfang 2012 eröffnen.

Die Nachfragesituation im Ortsamt Loschwitz erwartet daran ergänzend einen weiteren Standort zur Bedarfsdeckung. Deshalb wird gegenwärtig eine Standortentwicklung auf dem Areal Ullersdorfer Platz/Ullersdorfer Straße geprüft. Diese Einrichtung soll durch einen Träger der freien Jugendhilfe betrieben werden. Dazu folgt zum gegebenen Zeitpunkt eine öffentliche Ausschreibung.

Ortsamt Blasewitz

Im Ortsamtsbereich Blasewitz werden gegenwärtig mehrere Vorhaben zum Kapazitätsausbau von fast 700 neuen Betreuungsplätzen realisiert. Auf Grund der vorgezeichneten Prognose für diesen Sozialraum ist ein weiterer Bedarfsanstieg an Betreuungsplätzen zu erwarten. Deshalb wurde das Ausbaukonzept noch um folgende Vorhaben ergänzt:

Der mittelfristigen Standortentwicklung ist die Errichtung einer Kindertageseinrichtung auf der Spenerstraße und einer weiteren Kindertageseinrichtung auf der Glashütter Straße unterstellt. Die konkrete Vorhabenplanung erfolgt nach Kenntnisnahme der neuen Prognose im Jahr 2010 und der darin angezeigten Kinderzahlentwicklung.

Die Ostsächsische Sparkasse plant in Blasewitz (avisiert auf der Hepkestraße) eine Kindertageseinrichtung auf dem eigenen Grundstück des Unternehmens zu errichten. Diese soll durch einen Träger der freien Jugendhilfe betrieben werden. Eine entsprechende öffentliche Ausschreibung wird zum gegebenen Zeitpunkt veranlasst.

Ortsamt Leuben

Das Ortsamt Leuben weist ein recht unausgewogenes Betreuungsangebot an bedarfsgerechten Strukturen auf der Stadtteilebene aus. Die Stadtteile Kleinzschachwitz und Laubegast zeigen ein Handlungsfeld zum Ausbau von Betreuungskapazitäten. Auf Grund der fehlenden Möglichkeiten zur Standortentwicklung wird das Vorhaben Dieselstraße vorbereitet. Diese Erweiterung ist bereits dem Bedarfsplan 2010/11 unterstellt.

Mittelfristig ist eine weitere Erschließung eines Kita-Standortes in Planung. Dazu werden die Standorte Gondelweg als auch ein Standort in Laubegast auf Realisierbarkeit geprüft.

Ortsamt Plauen

Auf der Passauer Straße soll der Ersatzbau für die kapazitätsseitig kleine und sanierungsunwürdige Einrichtung Nöthnitzer Straße 40h entstehen.

Ortsamt Cotta

Auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung Williamstraße 10 ist die Errichtung eines Ersatzstandortes mit einer Kapazitätserweiterung geplant. Die Maßnahme soll im Jahr 2012 realisiert werden.

Das Ausbauprogramm zur Schaffung von rund 5.000 neuen Betreuungsplätzen ist die Handlungsgrundlage für die kurz- und mittelfristige Vorhabenplanung. Die Realisierung des Programms erfährt im Jahr 2010 seinen Höhepunkt. Bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 sollen insgesamt über 4.000 neue Betreuungsplätze in der Landeshauptstadt Dresden entstanden sein. Ergänzend dazu sollen bis 2013 fast 1.000 weitere Betreuungsplätze entstehen – siehe nachfolgende Tabellenübersicht. Dieses Ausbauprogramm ist für die Landeshauptstadt Dresden und die an den Maßnahmen beteiligten Personen eine immense Herausforderung. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die im Maßnahmenplan genannten Vorhaben im Rahmen der konkreten Prüfung der Genehmigungsfähigkeit nicht alle realisierbar sind. Deshalb sind nach Kenntnisnahme von Umsetzungsproblemen zeitnah Ersatzkonzepte zu entwickeln. Dazu wird eine öffentliche Interessenbekundung forciert bzw. bereits vorliegende Anträge auf Realisierbarkeiten geprüft.

Maßnahmen Standorte	Krippenplätze	Kindergartenplätze
Ortsamt Neustadt		
Wigardstraße	50	50
Stauffenbergallee	48	72
Ortsamt Loschwitz		
Bautzner Landstraße 92	45	90
Areal Ullersdorfer Platz bzw. Ortsamt Blasewitz	45	90
Glashütter Straße	30	54
Spenerstraße	48	72
Hepkestraße	30	54
Leuben		
Gondelweg oder Standort Laubegast	48	72
Plauen		
Passauer Straße	21	46
Cotta/Cossebaude/Gompitz		
Williamstraße 10 (2012/13)	30	20
Dresden Gesamt	395	620